



Cinar: Straffällige Migranten nicht ausweisen



Nach Ansicht von Safer Çinar [Foto], Nachfolger von Kenan Kolat (SPD) und Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland, müssen in einem künftigen Einwanderungsgesetz die Rechte von in

Deutschland lebenden Migranten gestärkt werden. Hierzu zählt der mit einem türkischen sowie einem deutschen Pass ausgestattete Çinar, dass es keine Ausweisung von hier geborenen oder aufgewachsenen Menschen geben darf, die straffällig geworden sind.

Çinar, der ebenfalls Sprecher des Türkischen Bundes in Berlin/Brandenburg und Migrationsbeauftragter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) ist, forderte dies laut der [Märkischen OnlineZeitung](#) am vergangenen Samstag auf einem Landesparteitag der Berliner Grünen.

(Den kompletten Artikel über die neuesten Wünsche des Sprechers des deutschfeindlichen [nationalistischen „Türkischen](#)

[Bundes in Berlin/Brandenburg“ gibt es bei Blu-News\)](#)

Im Übrigen nimmt die Türkei ihre straffällig gewordenen Bürger auch jetzt schon nicht zurück. Kurz vor der geplanten Abschiebung wird den Kriminellen seitens der Türkei [einfach die Staatsbürgerschaft aberkannt](#), so dass diese dann weiterhin Deutschland „bereichern“. Diese Praxis wird auch nochmals im nachfolgenden Video ab Minute 6:40 bestätigt.

<https://www.youtube.com/watch?v=tfdGhuRIRao>